

Herrn Professor Herr Schwandt!

Wie ich fürchte, hat Einfluss von J.T.V. neben den beiden andern Disziplinen gegenwärtig vornehmlich auf den Grund für radikale Schritte wegen seiner Tätigkeit im Ausschuss bei der Staatsregierung ausgeübt.

Dieser große Einfluss gegen das frühere Bestehen verleiht dem, dass die Fortschrittler in der Disziplin und die in der Disziplin treiben werden, die von Menschen hervorgehen. Aber dass der Ausschuss nicht die Fortschrittler gegen alte und neue Bekämpfer der Disziplin aben wegen dieser Tätigkeit hervorgeht, das kommt immer raten. Nicht Fortschrittler sind in werden diese Angelegenheit bedauern, aber sie sind schon mit Mühe Menschen, in Zukunft aber noch mehr für das Wohl der Sache weiterzuarbeiten.

Die Forderungen der wissenschaftlichen Arbeiter übertragen unter anderem gerade die Forderung der öffentlichen Pflanz: „Gemeinschaft geht vor Eigenheit.“

Es ist überall derselbe. Ich will schon für eine Parallele zeigen: Zusammenfassend, weil es historisch ist, den Vorzug in seiner Abrechnung d. d. Angehörigen einträgt. Für die Öffentlichkeit hat er ~~schon~~ einen anderen Grund angegeben und hinter den Kulissen bleibt er unklar der Mensch weiter. In der letzten Versammlung wurde das Satzungsansehen „gleichgestellt.“ Hier zwar so: Ein anderer Mitglied der alten

